

ZWEI SCHÜLER DER GESAMTSCHULE IN DER RADSPORT-BUNDESLIGA

Mit Philip Klein und Lajos Ostfalk konnten sich zwei Schüler der Gesamtschule Rodenkirchen für die anstehende Saison der Radsport Bundesliga U 19 qualifizieren. Nachdem beide in der Radsport AG der Gesamtschule Rodenkirchen ihre Lust am Radsport entdeckt hatten und bereits als Schüler und Jugendliche erste Rennerfolge einfuhren, war es keine Frage, dass das Bundesligateam des Sportforums Kaarst-Büttgen die für den VCS Köln startenden Gesamtschüler in seinen Reihen haben wollte. Die beiden Kölner Fahrer freuten sich riesig über die Möglichkeit, in der Bundesliga starten zu können,

da dort auf höchstem Niveau gefahren wird. Hinzu kommt, dass das Team des Sportforums durch seinen bekannt hohen Leistungsstand regelmäßig Startplätze bei Rennen im benachbarten Ausland erhält. Derzeit bereiten sich Philip Klein und Lajos Ostfalk intensiv auf die ersten Rennen in Belgien vor. Primär gilt es, die deutlich höheren Belastungen zu stemmen.

Lagen die Renndistanzen bisher bei bis zu 80 Kilometern, können die Bundesliga U 19 Rennen bis zu 140 Kilometern lang sein. Zudem werden kraftaufwendigere Übersetzungen und ein höheres Tempo gefahren. Bereits über die



Von links nach rechts: Trainer Manfred Laga, Lajos Ostfalk, Philip Klein und Clemens Sandschepper, Lehrer und Leiter der Radsport-AG an der Gesamtschule Rodenkirchen.

Karnevalstage war deshalb ein Trainingslager in Grefrath Pflicht. In den Osterferien steht ein weiteres Trainingslager auf dem Plan.

Und die Ziele der beiden? Gut mitzufahren und sich dadurch für die nationalen Titelkämpfe zu qualifizieren. (ht).

KÖLNER WOCHENSPIEGEL

2. März 2016



Schüler in der U19Bundesliga

Rodenkirchen. Mit Philip Klein und Lajos Ostfalk konnten sich zwei Schüler der Gesamtschule Rodenkirchen für die anstehende Saison der Radsport-Bundesliga U19 qualifizieren.

Nachdem beide in der Radsport AG der Gesamtschule ihre Lust am Radsport entdeckten und bereits als Schüler erste Rennerfolge einfuhren, war es keine Frage, dass das Bundesligateam des Sportforum Kaarst-Büttgen die für den VCS Köln startenden Gesamtschüler in seinen Reihen haben wollte. Die beiden Kölner Fahrer freuten sich riesig über die Möglichkeit, in der Bundesliga starten zu können, da dort auf höchstem Niveau gefahren wird. Das Team des Sportforums erhält regelmäßig Startplätze bei Rennen im benachbarten Ausland.

Derzeit bereiten sich Philip Klein und Lajos Ostfalk intensiv auf die ersten Rennen in Belgien vor. Primär gilt es, die deutlich höheren Belastungen zu stemmen. Lagen die Renndistanzen bisher bei bis zu 80 Kilometern, können die Bundesliga U19-Rennen bis zu 140 Kilometer lang sein. Zudem werden kraftaufwendigere Übersetzungen und ein höheres Tempo gefahren. In den Osterferien steht ein weiteres Trainingslager auf dem Plan.